

Pressemitteilung vom 28.08.2013

Leonberg. Zufriedene, glückliche Menschen sind ein Gewinn für Unternehmen. Sie sind engagierter, loyaler, produktiver und kreativer. Um dies zu erreichen, muss grundsätzlich der Mitarbeiter in den Mittelpunkt gestellt werden und nicht kurzfristige Renditeziele. Die Führungskräfte müssen positive Vorbilder sein, müssen Interesse zeigen am Mitarbeiter als Mensch. Berufs- und Privatleben müssen gleich wichtig sein und der einzelne Mitarbeiter sollte Einfluss nehmen können, auf das, was er tut. Er sollte wissen, wo er mit seiner Arbeit im Gesamtunternehmen verankert ist. Außerdem sollte die Arbeit eine gesellschaftliche Sinnhaftigkeit haben.

Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Hochschule in Nürnberg, präsentiert ab dem 30. August die Fragestellung, wie ein ganzheitliches Managementkonzept aussehen könnte, damit die Mitarbeiter glücklicher und zufriedener sind. Für Prof. Ruckriegel ist es die zweite Fragestellung auf Neothesus.

Neothesus.de ist eine Internetplattform, auf der sowohl wissenschaftlich Interessierte wie auch Professoren offene wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen von Wissenswettbewerben per Text oder Video präsentieren, welche durch die Community diskutiert und beantwortet werden können. Die besten Beiträge werden mit Punkten und Preisen prämiert und fließen in ein Ranking ein. Die klügsten Köpfe stehen bei Neothesus im Mittelpunkt.